

Weitere Informationen:

PD Dr. Wiebke Lisner
Institut für Ethik, Geschichte und
Philosophie der Medizin
Medizinische Hochschule Hannover
Telefon: 0511 532-3506
E-Mail: Lisner.Wiebke@mh-hannover.de

www.mhh.de

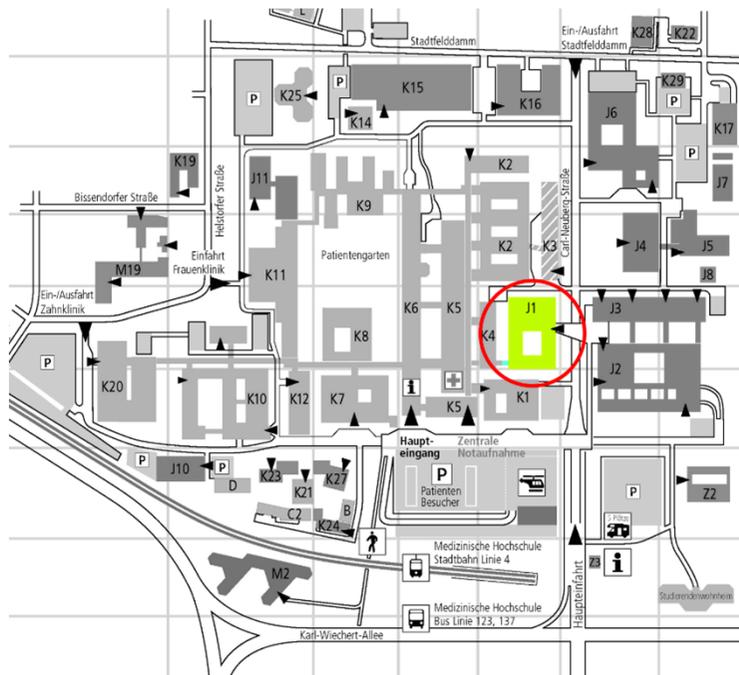
Öffentlicher Vortrag

in der Reihe zur Zeit- und
Wissenschaftsgeschichte der Medizin

Donnerstag, 05. Juni 2025, 18:00 Uhr c.t.

MHH, Hörsaal G, Gebäude J1, Ebene 01

Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover



Dr. Jutta Braun
Leibniz-Zentrum für Zeithistorische
Forschung (ZZF), Potsdam

Sportärzte vor Gericht
Zum historischen Ort der
"Dopingprozesse" der 1990er Jahre

Eine Veranstaltung des
Instituts für Ethik, Geschichte
und Philosophie der Medizin, MHH in
Kooperation mit dem Historischen Seminar der
Leibniz Universität Hannover

Öffentlicher Vortrag in der Reihe zur
Zeit- und Wissenschaftsgeschichte der Medizin des
Instituts für Ethik, Geschichte und Philosophie der
Medizin

Dr. Jutta Braun

Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung (ZZF)

Sportärzte vor Gericht

**Zum historischen Ort der "Dopingprozesse"
der 1990er Jahre**

Moderation: Prof. Dr. Heiko Stoff

Donnerstag, 05. Juni 2025, 18:00 Uhr c.t.

MHH, Hörsaal G,
Gebäude J1, Ebene 01

Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover



Bild: [welt.de/sport/olympia/article108578012/](https://www.welt.de/sport/olympia/article108578012/)

In den 1990er Jahren wurde die Dopingpraxis des Spitzensports in der DDR vor Gericht verhandelt. Es war das einzige Mal, dass die Vergehen eines kommunistischen Staatssports Teil eines Strafprozesses wurden.

Jutta Braun konnte die Ermittlungsakten auswerten und analysiert die Auswirkungen der Verfahren auf das Selbstverständnis des vereinten deutschen Sports und der Sportmedizin.

Zudem wird untersucht, weshalb der Streit um Doping in Ost und West bis heute Gegenstand erbitterter gesellschaftlicher Debatten ist.